

Qualitäts-, Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltpolitik

Unsere Prinzipien

Folgende Grundsätze gelten für alle Mitarbeitenden am Standort Freiburg/Schweiz und für alle von ihnen ausgeübten Tätigkeiten. Sowohl externe als auch interne Kunden sollen für all unsere Aktivitäten im Zentrum stehen.

Unsere Angestellten sollen sich bemühen, unser Qualitäts-, Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltmanagement bei jeder Gelegenheit konsequent zu entwickeln, zu bewahren und zu verbessern.

Die Geschäftsleitung überträgt allen beteiligten Partnern Verantwortung, und das Management auf allen Stufen soll die notwendige Unterstützung gewähren, damit die Verwirklichung der in diesem Dokument aufgeführten Verpflichtungen gesichert ist.

Unsere Produkte dienen der Erhöhung der Sicherheit und der Verminderung der Umweltbelastung. Durch die Befolgung dieser Grundsätze sind wir stets bestrebt, die Risiken und die Auswirkungen der durch unsere Tätigkeiten verursachten Umweltbelastung zu reduzieren.

Im Namen der Geschäftsleitung



THOMAS RAUBER

Generaldirektor
im November 2009



MEGGITT
smart engineering for
extreme environments

11-2009_Q-HSE_Policy_D.doc

Unsere Verpflichtungen

1. **WIR ANERKENNEN, DASS BEI ALL UNSEREN TÄTIGKEITEN GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT ERSTE PRIORITÄT GENIESSEN**, und stellen sicher, dass sich alle Mitarbeitenden ihrer Pflicht bewusst sind, alle diesbezüglichen Vorschriften und Verfahren jederzeit einzuhalten.
2. **BEFRIEDIGUNG DER KUNDEN- UND AKTIONÄRS-BEDUERFNISSE**, indem wir ihren Erfordernissen und Erwartungen heute und in Zukunft gerecht werden.
3. **SPONTANES MELDEN ALLER FESTGESTELLTEN FEHLER UND/ODER ZWISCHENFAELLE** und proaktives Handeln, um identifizierte Fehlerquellen zu eliminieren. Berücksichtigung des Faktors „Mensch“. Einführung guter Führungspraktiken, Anerkennung der Notwendigkeit, mit Auditoren zusammenzuarbeiten, und Audits als Gelegenheit für Verbesserungen anzusehen.
4. **ENTWICKLUNG UND WEITERFUEHRUNG VON ENERGIESPARENDEN UND UMWELTFREUNDLICHEN PRODUKTEN** durch die direkte Integration von in der Industrie anerkannten Verfahren und Methoden, Benutzung von geeigneten Materialien und natürlichen Ressourcen zur Verminderung schädlicher Emissionen sowie **VERMINDERUNG/ENTSORGUNG VON ABFALL** in verantwortungsbewusster Art und unter grösstmöglichem Gebrauch von Recyclingprogrammen.
5. **UNTERSTUETZUNG UND DURCHFUEHRUNG DES SICHERHEITSMANAGEMENTS** durch die Bereitstellung von angemessenen personellen und finanziellen Mitteln zur Erreichung einer Organisationskultur, die sichere Verfahrensweisen fördert, ein wirksames Sicherheitsmeldewesen ermöglicht und den Sicherheitsfragen dieselbe auf Resultate bedachte Achtung verschafft wie dem Finanzwesen. Das Sicherheitswesen soll als eine der wichtigsten Verantwortlichkeiten aller Manager angesehen werden.
6. **SICHERSTELLUNG DER VERFUEGBARKEIT VON GENUEGEND FAEHIGEM UND AUSGEBILDETEM PERSONAL** zur Einführung von Sicherheitsstrategien und -abläufen. Die Belegschaft wird ausreichend und angemessen mit Luftfahrtsicherheitsinformationen und Ausbildung versehen. Ihre Verantwortung und Zuständigkeit in Bezug auf Gesundheit, Sicherheit und Umwelt werden klar definiert und es werden ihr nur Aufgaben übertragen, die ihren Fähigkeiten entsprechen.
7. **VOLLE EINHALTUNG ALLER GESETZLICHEN UND REGULATORISCHEN ERFORDERNISSE UND STANDARDS** einschliesslich EASA Part 21 und Part 145, FAR Part 43 und Part 145, CCAR Part 145, TCCA Part 5-73, ISO9001, AS9100, C.A.S.E., ATEX und ISO14001.
8. **SCHAFFUNG EINER UNTERNEHMENSKULTUR DER KONTINUIERLICHEN VERBESSERUNG** innerhalb unserer Firma und unseres Lieferantenkreises. Verminderung der durch unsere Produkte und unseren Betrieb verursachten Umweltbelastung. Sicherstellung, dass extern bezogene Systeme und Dienstleistungen unseren Sicherheitsstandards entsprechen. Messung unserer Sicherheitsperformance gegenüber realistischen Zielsetzungen durch regelmässige Audits. Regelmässige Ueberprüfung des Sicherheitsmanagements, um sicherzustellen, dass entsprechende und wirksame Massnahmen getroffen werden. Aufnahme wirksamer Risikomanagement-Prozesse zur Identifizierung und Eliminierung/Herabsetzung der Betriebsrisiken auf den Punkt „so tief wie vernünftigerweise machbar.“